Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 3562

Der Präsident
des Bundesrechnungshofs
VA/A - 1320 - 145/52

Frankfurt a. M., den 23. Juni 1952

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages
Bonn

Betrifft: Rechnung des Bundesrechnungshofs für das Rechnungsjahr 1949 (21. September 1949 bis 31. März 1950) — Einzelplan XX —

Bezug: § 108 (3) Reichshaushaltsordnung

Anlagen: 2

Hiermit überreiche ich gemäß § 108 (3) Reichshaushaltsordnung die Rechnung über den Haushalt des Bundesrechnungshofs — Einzelplan XX für das Rechnungsjahr 1949 (21. September 1949 bis 31. März 1950) mit der Bitte, die Entlastung durch den Bundestag herbeizuführen.

Die Rechnung ist von mir gemäß § 88 (4) Reichshaushaltsordnung geprüft worden.

Den Herrn Präsidenten des Bundesrates habe ich gleichzeitig gebeten, die Entlastung durch den Bundesrat herbeizuführen.

Mayer

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei Gebr. Scheur, Bonn



Anlage 1

Der Präsident
des Bundesrechnungshofs

Einzelplan XX

Gesamtrechnung

über den

Haushalt des Bundesrechnungshofs

für das Rechnungsjahr 1949

(21. September 1949 bis 31. März 1950)

Einzelplan	Kapitel	Einnahmen Zweckbestimmung	Es sind aufgekommen DM	An Einnahmeresten sind verblieben DM	Summe DM
1	2	3	4	5	6

Ordentlicher Haushalt

I. Einnahme

XX	1	**Bundesrechnungshof**	20 415,18	—	20 415,18

Haushalts-betrag für 1949 (21. September 1949 bis 31. März 1950)	An Einnahme-resten sind aus dem vorange-gangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamt-soll	Gegenüber dem Haushaltssoll beträgt die Summe der Einnahmen (Spalte 6) mehr	weniger	Vermerke
DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12
79 500,—	—	79 500,—	—	59 084,82	

Einzelplan	Kapitel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben	An Ausgaberesten sind verblieben	Summe
			DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6

II. Ausgabe

XX		**Bundesrechnungshof**			
	1	**a) Fortdauernde Ausgaben**	1 120 628,16	—	1 120 628,16
	E 11	**b) Einmalige Ausgaben**	34 232,18	76 567,82	110 800,—
		Summe der Ausgaben des ordentlichen Haushalts des Einzelplans XX	1 154 860,34	76 567,82	1 231 428,16

Die Haushaltsrechnung des Bundesrechnungshofs 1949 (21. September 1949 bis 31. März 1950) schließt wie folgt ab:

Einnahmen . . . 20 415,18 DM

Ausgaben . . . 1 154 860,34 DM

Die Ausgaben übersteigen die
Einnahmen um . . . 1 134 445,16 DM

Haushaltsbetrag für 1949 (21. September 1949 bis 31. März 1950)	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
			mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13
1 579 700,—	—	1 579 700,—	—	459 071,84	—	
203 700,—	—	203 700,—	—	92 900,—	4 000,—	
1 783 400,—	—	1 783 400,—	—	551 971,84	4 000,—	

Der Präsident
des Bundesrechnungshofs

Einzelplan XX

Rechnung

über den

Haushalt des Bundesrechnungshofs

für das Rechnungsjahr 1949

(21. September 1949 bis 31. März 1950)

Kapitel	Titel	Einnahmen Zweckbestimmung	Es sind aufgekommen DM	An Einnahmeresten sind verblieben DM	Summe DM
1	2	3	4	5	6

Ordentlicher Haushalt

I. Einnahme

Kapitel	Titel	Einnahmen Zweckbestimmung	Es sind aufgekommen DM	An Einnahmeresten sind verblieben DM	Summe DM
1		**Bundesrechnungshof**			
		Verwaltungseinnahmen			
	1	Einnahmen aus Dienstgrundstücken sowie von Miet- und Dienstwohnungsinhabern	499,49	—	499,49
	2	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte, Ausstattungsgegenstände usw.	—	—	—
	3	Gebühren und Strafen	—	—	—
	4	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—
	5	Erstattung von Verwaltungs- und Prozeßkosten	14 576,32	—	14 576,32
	6	Vermischte Einnahmen	2 508,12	—	2 508,12
		Allgemeine Haushaltseinnahmen			
	7/8	frei			
	9	Rückeinnahmen aus Darlehen und Zinsen aus Darlehen . .	2 831,25	—	2 831,25
	10	Einnahmen aus der Vermietung und dem Verkauf von Einrichtungsgegenständen an Verwaltungsangehörige . . .	—	—	—
		Summe Kap. 1 zugleich Summe der Einnahmen des ordentlichen Haushalts des Einzelplans XX	20 415,18	—	20 415,18

Haushaltsbetrag für 1949 (21. Sept. 1949 bis 31. März 1950)	An Einnahmeresten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen (Spalte 6)		Vermerke
			mehr	weniger	
DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12
—	—	—	499,49—	—	**Zu Kap. 1 Tit. 1** Es handelt sich um Mieteinnahmen aus Werkdienstwohnungen, um Kostenbeiträge für Heizung sowie für private Benutzung amtlicher Fernsprechanschlüsse in den Wohnungen von Beamten. Bei Aufstellung des Haushaltsplans war mit Einnahmen nicht zu rechnen.
—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	
80 000,—	—	80 000,—	—	65 423,68	**Zu Tit. 5** Die Einnahmen blieben erheblich hinter den Erwartungen zurück. Auch in Zukunft ist nur mit geringen Einnahmen zu rechnen.
—	—	—	2 508,12	—	**Zu Tit. 6** Es handelt sich um den Erlös aus Veräußerungen von Druckschriften. Mit Einnahmen in dieser Höhe wurde bei Aufstellung des Haushaltsplans nicht gerechnet.
—	—	—	2 831,25	—	**Zu Tit. 9** Es handelt sich um Zinsen und Rückeinnahmen (Tilgungsbeträge) aus dem Darlehen, das dem Grundstückseigentümer (Westendstr. 101) zur Herrichtung von Diensträumen gewährt worden ist.
—	—	—	—	—	
			5 838,86	65 423,68	
80 000,—	—	80 000,—		59 584,82	
gekürzt um 500,—		500,—			
79 500,—		79 500,—		59 084,82	

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM
1	2	3	4	5	6
		II. Ausgabe			
		a) Fortdauernde Ausgaben			
1		**Bundesrechnungshof**			
		Persönliche Verwaltungsausgaben			
	1	Besoldungen	212 431,14	—	212 431,14
	2	Zulagen und Dienstaufwandsentschädigungen	24 280,—	—	24 280,—
	3	Hilfsleistungen durch Beamte	288 732,92	—	288 732,92
	4	Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte	258 820,68	—	258 820,68
	5	Unterhaltszuschüsse für Beamte im Vorbereitungsdienst sowie Beihilfen für künftige Beamte während der Ausbildungszeit	1 058,—	—	1 058,—
		Seite . . .	785 322,74	—	785 322,74

Haushaltsbetrag für 1949 (21. Sept. 1949 bis 31. März 1950)	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) mehr	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) weniger	Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13
1 075 700,—	—	1 075 700,—	—	863 268,86	—	**Zu Tit. 1, 2 und 7** Minderbedarf, da bis zum Erlaß des Bundespersonalgesetzes vom 17. Mai 1950 (BGBl. S. 207) Ernennungen von Bundesbeamten und Einweisungen in Planstellen nicht vorgenommen worden sind. Sie wurden im Rumpfrechnungsjahr als Angestellte nach den tariflichen Bestimmungen (vgl. Tit. 4) oder soweit sie im Abordnungsverhältnis beschäftigt waren, aus Tit. 3 abgefunden. Der weitere Minderbedarf ist darauf zurückzuführen, daß der Personalbestand im Zuge des Aufbaues des Bundesrechnungshofs erst nach und nach bis zur vollen Planstärke aufgefüllt werden konnte. Aus diesem Grunde wurden auch die Mittel für Trennungsentschädigungen nur in geringem Umfang in Anspruch genommen.
105 400,—	—	105 400,—	—	81 120,—	—	
—	—	—	288 732,92	—	—	**Zu Tit. 3 und 4** Die Mehrausgaben sind in Übereinstimmung mit § 8 des Gesetzes über die Aufstellung und Ausführung des Bundeshaushaltsplans 1949 vom 7. Juni 1950 in Verbindung mit § 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes 1949 vom 22. Juli 1949 durch Minderausgabe bei Tit. 1 gedeckt.
122 300,—	—	122 300,—	136 520,68	—	—	
5 000,—	—	5 000,—	—	3 942,—	—	**Zu Tit. 5** Minderbedarf, da die im Vorbereitungsdienst für den gehobenen Dienst befindlichen Anwärter ihre Ausbildung bereits vor Ablauf des Rumpfrechnungsjahres (Dezember 1949) abgeschlossen hatten. Im Anschluß daran sind sie von anderen Behörden übernommen worden.
1 308 400,—	—	1 308 400,—	[illegible]2 [illegible]3,60	948 330,86	—	

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM
1	2	3	4	5	6
(1)		Übertrag . . .	785 322,74	—	785 322,74
	6*)	Unterstützungen für Beamte, Angestellte und Arbeiter . .	3 340,—	—	3 340,—
	6a	Unfallfürsorge nach dem deutschen Beamtengesetz	219,75	—	219,75
	7	a) Trennungsentschädigung an versetzte Beamte und Angestellte	50 248,27	—	50 248,27
		b) Fahrkosten für versetzte und auswärts beschäftigte Beamte und Angestellte zum Besuch der von ihnen getrennt lebenden Familie	3 094,90	—	3 094,90
	8	Übergangsgelder an Angestellte und Lohnempfänger . . .	—	—	—
	9/10	frei			
		Summe Tit. 1 bis 10 . . .	842 225,66	—	842 225,66

*) Übertragbare Ausgabemittel

Haushaltsbetrag für 1949 (21. Sept. 1949 bis 31. März 1950)	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
			mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13
1 308 400,—	—	1 308 400,—	425 253,60	948 330,86	—	
3 400,—	—	3 400,—	—	60,—	—	**Zu Tit. 6** (Spalte 11) Der Betrag ist als entbehrlich in Abgang gestellt worden.
1 600,—	—	1 600,—	—	1 380,25	—	**Zu Tit. 6a** Die Haushaltsmittel brauchen nur in wenigen Fällen in Anspruch genommen zu werden. Der Haushaltsansatz war geschätzt.
185 700,—	—	185 700,—	—	135 451,73	—	
20 800,—	—	20 800,—	—	17 705,10	—	
2 000,—	—	2 000,—	—	2 000,—	—	**Zu Tit. 8** Aufwendungen sind nicht entstanden. Der Haushaltsansatz war geschätzt.
1 521 900,—	—	1 521 900,—	425 253,60	1 104 927,94	—	

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben	An Ausgaberesten sind verblieben	Summe
			DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6
(1)		**Sächliche Verwaltungsausgaben**			
	11	Geschäftsbedürfnisse	8 398,19	—	8 398,19
	12	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Diensträumen	2 104,11	—	2 104,11
	13	Bücherei	3 991,10	—	3 991,10
	14	Post-, Telegrafen- und Fernsprechgebühren usw.	23 342,84	—	23 342,84
	15	Unterhaltung der Dienstgebäude	13 068,92	—	13 068,92
	16	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken usw.	36 676,68	—	36 676,68
	17	frei			
	18	Haltung der Dienstkraftwagen und Krafträder	12 313,66	—	12 313,66
		Seite . . .	99 895,50	—	99 895,50

Haushaltsbetrag für 1949 (21. Sept. 1949 bis 31. März 1950)	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
			mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13
4 800,—	—	4 800,—	3 598,19	—	—	
2 500,—	—	2 500,—	—	395,89	—	
5 100,—	—	5 100,—	—	1 108,90	—	
16 400,—	—	16 400,—	6 942,84	—	—	
4 700,—	—	4 700,—	8 368,92	—	—	
31 900,—	—	31 900,—	4 776,68	—	—	
6 400,—	—	6 400,—	5 913,66	—	—	
71 800,—	—	71 800,—	29 600,29	1 504,79	—	

Zu Tit. 11, 14 bis 16 und 18 bis 20

Im Hinblick auf den durch die Erweiterung des Aufgabenkreises bedingten Mehrbedarf an sächlichen Verwaltungsausgaben sind bei Kap. E 11 Tit. 5 einmalige Verstärkungsmittel für die Titel 11 bis 23 veranschlagt worden. Die über den Haushaltsansatz hinaus geleisteten Ausgaben sind sämtlich bei den Sachtiteln unter Einsparung der Haushaltsmittel bei Kap. E 11 Tit. 5 gebucht worden. Die Mehrausgaben sind deshalb nicht als Überschreitungen nachgewiesen worden.

Zu Tit. 13

Da sich der Bundesrechnungshof noch im Aufbau befand, sind die Haushaltsmittel nicht voll beansprucht worden.

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM
1	2	3	4	5	6
(1)		Übertrag . . .	99 895,50	—	99 895,50
	19	Reisekosten	92 959,49	—	92 959,49
	20	Kosten für Sachverständige	30 234,52	—	30 234,52
	21	Umzugskosten und Umzugskostenbeihilfen	48 088,24	—	48 088,24
	22	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—
	23	Vermischte Ausgaben	4 178,63	—	4 178,63
	24	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	3 046,12	—	3 046,12
	25/30	frei			
		Summe Tit. 11 bis 30 . . .	278 402,50	—	278 402,50
		dazu Summe Tit. 1 bis 10 . . .	842 225,66	—	842 225,66
		Summe Kap. 1 zugleich Summe der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts des Einzelplans XX . .	1 120 628,16	—	1 120 628,16 gekürzt um

Haushaltsbetrag für 1949 (21. Sept. 1949 bis 31. März 1950) DM	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen DM	Mithin Gesamtsoll DM	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6) mehr DM	weniger DM	Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben DM	Vermerke
7	8	9	10	11	12	13
71 800,—	—	71 800,—	29 600,29	1 504,79	—	
40 900,—	—	40 900,—	52 059,49	—	—	**Zu Tit. 19** Von dem nachgewiesenen Ausgabenbetrag entfallen auf Tit. 19 a — Reisekosten — = 91 149,01 DM und auf Tit. 19 b — Reisekosten zwischen Frankfurt und Bonn — = 1 810,48 DM.
28 000,—	—	28 000,—	2 234,52	—	—	
57 800,—	—	57 800,—	—	9 711,76	—	**Zu Tit. 21** Da Wohnungen nicht in dem bei Aufstellung des Haushaltsplans erwarteten Umfange zugewiesen werden konnten, wurden die Haushaltsmittel nicht voll beansprucht.
1 000,—	—	1 000,—	—	1 000,—	—	**Zu Tit. 22** Aufwendungen sind im Rumpfrechnungsjahr nicht entstanden.
21 000,—	—	21 000,—	—	16 821,37	—	**Zu Tit. 23** Der Aufbau des Bundesrechnungshofs konnte erst nach und nach durchgeführt werden, so daß die beim Tit. 23 ausgebrachten Mittel, die nach dem Planstellensoll berechnet worden sind, nur in geringerem Umfang beansprucht worden sind.
5 000,—	—	5 000,—	—	1 953,88	—	
225 500,—	—	225 500,—	83 894,30	30 991,80	—	
1 521 900,—	—	1 521 900,—	425 253,60	1 104 927,94	—	
			509 147,90	1 135 919,74		
1 747 400,—	—	1 747 400,—		626 771,84	—	
167 700,—	—	167 700,—				
1 579 700,—	—	1 579 700,—	—	459 071,84	—	

Kapitel	Titel	Ausgaben Zweckbestimmung	Es sind ausgegeben DM	An Ausgaberesten sind verblieben DM	Summe DM
1	2	3	4	5	6
		b) Einmalige Ausgaben			
E 11		**Bundesrechnungshof**			
	1	Erstanschaffung von Büromaschinen, Büromöbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen einschließlich von Transportkosten, 2. Teilbetrag	28 463,06	62 436,94	90 900,—
	2	Erstanschaffung von Büchern und Druckvorschriften für die Bücherei, 2. Teilbetrag	769,12	14 130,88	14 900,—
	3	Beschaffung von Dienstkraftwagen	—	—	—
	4	Herrichtung von Diensträumen	5 000,—	—	5 000,—
	5	Einmalige Verstärkung der Mittel bei Kap. 1 Tit. 11 bis 23 der fortdauernden Ausgaben	—	—	—
		Summe Kap. E 11 zugleich Summe der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Haushalts des Einzelplans XX . .	34 232,18	76 567,82	110 800,— gekürzt um

Haushaltsbetrag für 1949 (21. Sept. 1949 bis 31. März 1950)	An Ausgaberesten sind aus dem vorangegangenen Rechnungsjahr übertragen	Mithin Gesamtsoll	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ausgaben (Spalte 6)		Überplanmäßige Ausgaben, Haushaltsvorgriffe und außerplanmäßige Ausgaben	Vermerke
			mehr	weniger		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7	8	9	10	11	12	13
94 900,—	—	94 900,—	—	4 000,—	—	**Zu Kap. E 11 Tit. 1** Von dem nicht verausgabten Betrag werden 62 436,94 DM für weitere im Zuge des Aufbaues erforderliche Beschaffungsmaßnahmen im folgenden Rechnungsjahr notwendig; der Rest ist in Abgang gestellt worden.
14 900,—	—	14 900,—	—	—	—	**Zu Tit. 2** (Spalte 5) Der Ausgaberest ist für weitere Anschaffungen von Fachliteratur usw. im nächsten Jahr erforderlich.
—	—	—	—	—	—	**Zu Tit. 4** (Spalte 12)
1 000,—	—	1 000,—	4 000,—	—	4 000,—	Für die Herrichtung von Diensträumen ist den Hauseigentümern des Gebäudes Ffm., Westendstr. 101, unter Abschluß eines Miet- und Darlehensvertrages ein Darlehen von 120 000,— DM gewährt worden. Durch die als notwendig anerkannte Erstellung einer Hausmeisterwohnung in dem Dienstgebäude des Rechnungshofs haben sich die Gesamtkosten des Aufbaues um 5 000,— DM erhöht, die die Hauseigentümer zu tragen haben, aber nicht aufbringen können. Den Hauseigentümern ist daher ein weiteres Darlehen von 5 000,— DM unter den gleichen Bedingungen, wie sie für das Darlehen von 120 000,— DM bestehen, gewährt worden.
93 000,—	—	93 000,—	—	93 000,—	—	**Zu Tit. 5** Hinweis auf den Vermerk bei den sächlichen Verwaltungsausgaben.
			4 000,—	97 000,—		
203 800,—	—	203 800,—		93 000,—	4 000,—	
100,—	—	100,—		92 900,—	4 000,—	
203 700,—	—	203 700,—	—			